

Samstag, 15. Mai 2021 [Wirtschaft](#)

## Vorbereitung auf Ausbildung in Europa

### Mobilitätsberater von „Arbeit und Bildung“ informieren rund um Praktika im Ausland

Von unseren Redakteuren



Ricarda Diehl (links), Projektleiterin von Transmobilo Plus, und Jutta Alberti, Mobilitätsberaterin bei „Arbeit und Bildung“, unterstützen, wenn Auszubildende im europäischen Ausland Berufserfahrung sammeln wollen. Foto: Sofia Alonso Wilson

**Marburg.** Die Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft und Transmobilo Plus richten den Blick nach vorn. Sie informieren und beraten Auszubildende rund um das Thema beruflicher Auslandsaufenthalt – damit es nach der Pandemie sofort losgehen kann. Gegen ein Auslandspraktikum spricht zurzeit die Corona-Pandemie.

Die Mobilitätsberater von „Arbeit und Bildung“ blicken jedoch optimistisch in die Zukunft. „Unser Ziel ist es, dass alle Auszubildenden, die ein Auslandspraktikum beabsichtigen, ihre Möglichkeiten kennen und das Praktikum auch durchführen können. Wer sich jetzt schon während der Pandemie damit auseinandersetzt, hat bessere Chancen, direkt loszulegen, wenn Reisen ins Ausland wieder sicher sind“, so Jutta Alberti, Mobilitätsberaterin bei „Arbeit und Bildung“. Für sie ist klar: „Je konkreter man seine Beweggründe und Ziele für das Praktikum kennt und formulieren kann, desto einfacher ist es, den passenden Betrieb im Ausland zu finden. Eine frühe Planung lohnt sich also.“

Für ein Praktikum im Ausland während der Ausbildung sprächen demnach viele Gründe, wie etwa der fachliche und sprachliche Zugewinn. Doch insbesondere das persönliche Wachstum der jungen Menschen durch den Aufenthalt falle vor allem in den Ausbildungsbetrieben immer wieder positiv auf.

Unterstützt werden die Auszubildenden bei der Praktikumssuche und Organisation von den Mobilitätsberatern und Transmobilo Plus vom Mittelhessischen Bildungsverband. Dort erhalten die Auszubildenden auch finanzielle Unterstützung in Form von Erasmus-Plus-Stipendien. „Im vergangenen Jahr konnten wir leider nur wenige Stipendien vergeben. Wir hoffen, dass wir in der zweiten Jahreshälfte wieder mit Praktika starten können“, so Ricarda Diehl, Projektleiterin bei Transmobilo Plus. Die Stipendien sind noch bis Mai 2023 verfügbar.

**Interessierte Auszubildende** und Betriebe können sich ab sofort in der Online-

Sprechstunde montags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr informieren. Zum Link gelangt man über die Internetseite des Projekts Transmobilo Plus unter [www.transmobilo.mbv-ev.com](http://www.transmobilo.mbv-ev.com). Weitere Informationen zum Thema Auslandspraktikum gibt es auf der Internetseite der Mobilitätsberatung [www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de](http://www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de).